Seit mehr als zwölf Jahren macht Rollstuhlsport Schule

28.09.2023 | Erstellt von BSSA/Anne Lippstreu

Zum Schuljahresbeginn 2023/24 ging auch das landesweite Schulprojekt „Rollstuhlsport macht Schule“ der Partner Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt e. V. (BSSA) und BG Klinikum Bergmannstrost Halle wieder auf Tour. Bereits seit 2011 ist das Projektteam in den Schulen des Landes unterwegs, um Schülerinnen und Schüler für das Lebensumfeld von Menschen mit Beeinträchtigung zu sensibilisiert sowie Hemmschwellen und Berührungsängsten ihnen gegenüber abzubauen.

Begeisterung für Rolli-Basketball beim Projekttag an der Christlichen Sekundarschule in Gnadau.
(© pandamedien, A. Lippstreu)

„Das ist aber anstrengend“ und „Wow! Das macht voll Spaß“, waren die wohl häufigsten Äußerungen der Jugendlichen des Magdeburger Norbertus-Gymnasiums und der Christlichen Sekundarschule Gnadau, bei denen das Projekt in der ersten Septemberhälfte 2023 Station machte. In Wittenberg war das Projektteam bereits zum vierten Mal für die jeweils neunten Klassen des Lucas-Cranach-Gymnasiums aktiv, an der Förderschule

„Sonnenschein“ zum zweiten Mal für die Berufsschulklassen.

In jeweils zwei parallel agierenden Gruppen, die nach der Hälfte der Projektzeit tauschen, erfahren die Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe sechs die Schulumgebung in Alltagsrollstühlen bzw. lernen in den Turnhallen den Rolli als Sportgerät kennen. Unter Anleitung des erfahrenen Projektteams geht es für die jungen Leute im Rollstuhl über Pflasterwege, Bordsteinkanten, Steigungen, manchmal auch Ampeln und Straßenbahnschienen. Unebene Parkwege und Treppen kommen als weitere Herausforderung öfter hinzu. Diese praktische Erfahrung vermittelten die Themen Barrierefreiheit und Leben mit Handicap deutlich besser, als jeder Vortrag.

„Echte“ Rolli-Fahrer übernehmen das sportliche Zepter in der Turnhalle. Schnell sind die Jugendlichen vom Rolli als Sportgerät, von dessen Tempo und Beweglichkeit eingenommen. Auf Fahrübungen und Bewegungsspiele zur Eingewöhnung folgt zügig das Training mit Basketbällen. Zuwerfen, Korbwürfe und dann geht es schon ans Rollstuhlbasketball-Spiel. Sich frei fahren, abwerfen, zuspielen und den Korb treffen, all dies gelingt immer besser über die Zeit. In den abschließenden Gesprächsrunden haben die Jugendlichen die Chance, Fragen an die Rolli-Trainer zu stellen. Was kostet ein Rollstuhl? Wodurch wurdest du zum Rollstuhlfahrer? Viele Fragen drehen sich um den Alltag, Familie und die beruflichen sowie sportlichen Aktivitäten der Rollifahrer*innen.

Rollstuhlsport macht Schule startete im März 2011 und wird seit 2018 von den Partnern BSSA und BG Klinikum Bergmannstrost Halle umgesetzt. Es steht unter der Schirmherrschaft der Ministerin für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt, Eva Feußner und wird von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung sowie von der Unfallkasse Sachsen-Anhalt gefördert. Seit seinem Start bis Ende 2022 hat das Rolli-Projekt bereits mehr als 12 000 Jugendliche erreicht.

Das Projekt steht Schüler*innen ab Klassenstufe sechs aller Schulen Sachsen-Anhalts zur Verfügung und kann unter der unten angegebenen Kontaktadresse gebucht werden. Pro Veranstaltung ist aktuell ein Eigenanteil von 200 Euro (netto) zu zahlen.

Mehr Infos & Kontakt unter: www.rollstuhlsportmachtschule-sachsen-anhalt.de